

Allergiekongress 2007 • Allergy Congress 2007

402 — Höchste Zeit für Lübeck. *W.-M. Becker*

Kongressabstracts • Congress Abstracts

23. Fortbildungskongress „Fortschritte der Allergologie, Dermatologie, Pneumologie und Immunologie“, Davos, 29. August–1. September 2007

406 — Programmübersicht

409 — Abstracts

Im Blickpunkt • In Focus

415 — Die Bedeutung der spezifischen Immuntherapie in der Behandlung des atopischen Ekzems. *M. Niebuhr, A. Kapp, T. Werfel*

Leitlinie • Guideline

420 — Akuttherapie anaphylaktischer Reaktionen. *J. Ring, K. Brockow, D. Duda, T. Eschenhagen, T. Fuchs, I. Huttegger, A. Kapp, L. Klimek, U. Müller, B. Niggemann, O. Pfaar, B. Przybilla, W. Rebien, E. Rietschel, F. Rüeff, S. Schnadt, M. Tryba, M. Worm, H. Sitter, G. Schultze-Werninghaus*

CME-Fortbildung • CME

435 — CME-Fragebogen: Akuttherapie bei Anaphylaxie

Der ÄDA informiert • ÄDA Notes

438 — Wenn Äskulap auf Justitia trifft. *W. Kersten*

Allergo Praxis • Allergy Practice

441 — Therapieforum

445 — Autorenrichtlinien

448 — Termine

449 — Impressum

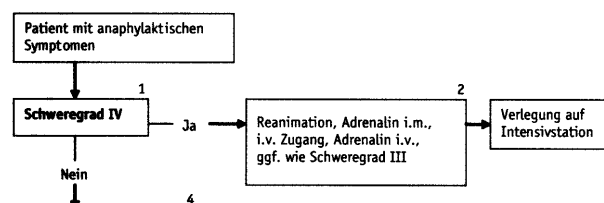


Neue Option?

Erste klinische Studien legen eine Wirksamkeit der spezifischen Immuntherapie (SIT) auch bei Patienten mit atopischem Ekzem nahe. Wird aus der früheren SIT-Kontraindikation „Ekzem“ jetzt eine Indikation?

415

Neue Leitlinie!



Innerhalb eines Jahres sterben auf eine Million Einwohner bis zu drei Personen an einer anaphylaktischen Reaktion. Die Leitlinie der DGAKI setzt die Standards in der Therapie der Anaphylaxie.

420

Beilagenhinweis

Bitte beachten Sie den **Kongress Report aktuell** „Die Zukunft gehört der Hochdosis-SIT“ nach Seite 440 sowie den **Kongress Report aktuell** „Leukotrienrezeptor-Antagonist für Rhinitiker mit Asthma empfohlen“ nach Seite 444.

Redaktion

Verlag Urban & Vogel
Markus Seidl
Neumarkter Straße 43
81673 München
Tel.: (0 89) 43 72-14 01
Fax: (0 89) 43 72-14 00
E-Mail: seidl@urban-vogel.de

Das Zeitschriftenarchiv und die Autorenrichtlinien finden Sie online unter www.allergo-journal.de



Titelbild

Pollen von *Ambrosia artemisiifolia* auf Narbe (Vergrößerung 850-fach)

Aufnahme: Dr. Ingrid Weichenmeier und Prof. Dr. Heidrun Behrendt, ZAUM – Zentrum Allergie und Umwelt, TU München